

Neuer Windpark in Datteln



Der Turm steht ...

Im Kreis Recklinghausen hat das Unternehmen GP Joule zwei Windräder unweit des Kraftwerks Datteln 4 errichtet. Zum Einsatz kam dabei die Demag Raupe CC3800-1 der Franz Bracht KG.

Im Februar diesen Jahres war es soweit, an der östlichen Dattelner Stadtgrenze zu Waltrop, nordöstlich vom Kraftwerk Datteln 4 und südöstlich der Beisenkampsiedlung wurden zwei Nordex-Windkraftanlagen vom Typ N149 mit einer Nabenhöhe von 164 Metern, einem Rotordurchmesser von 149 Metern und einer Leistung von bis zu 4,5 Megawatt errichtet.

Zum Einsatz kam dabei der Raupenkran Demag CC 3800-1 der Franz Bracht KG aus Erwitte. Der mächtige Kran wurde in der LSL_LF14 165+12 Konfiguration aufgebaut, d.h. mit einem 165 Meter langen Hauptausleger plus einem Spitzenausleger von 12 Metern. Der Schwebeballast zum Aufrichten des Auslegers betrug 375 Tonnen, zum Arbeiten 65 Tonnen und der Drehbühnenballast schlug mit 225 Tonnen zu Buche.



Das Maschinenhaus, noch am Boden.



Abgehoben.

Nachdem die Türme standen erfolgte die spannend zu beobachtende Montage des Maschinenhauses in einer Höhe von 164 Metern. Befindet es sich erst einmal in dieser Höhe, kann man sich kaum vorstellen, wie viele Komponenten darin platzfinden: von der Rotorwelle, dem Rotorlager, diversen Kupplungen über den Generator, den Transformator, bis hin zum Umrichter, dem Azimutantrieb und der Rotorbremse. Alle Hübe und Montagen verliefen problemlos und bald schon kann auch dieser kleine Windpark zur Energiewende beitragen.



Alles am Boden erscheint wie Spielzeug.



Das Maschinenhaus am Haken der CC 3800-1.



Einhub des Maschinenhauses auf 164 Metern Höhe.



Auf Montagehöhe.